KUNDL life

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • März 2006

Foto: Erich Eberharter

An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 3A099719 3 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl

Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:
Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach
telefonischer Vereinbarung

Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf
Dienstag 8 bis 10 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 200-3320 oder 7205/11

Vbm. Anton Hoflacher
Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination
Copyright: Marktgemeinde Kundl
Offenlegung: „Kundl life", Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Wie es scheint, lässt der Frühling nach den langen Wintermonaten noch immer auf sich warten.

Die Schneeräumung forderte von unserer Bauhof-Mannschaft höchsten Einsatz. Trotz vieler Nacht- und Feiertagsschichten war es leider nicht immer möglich, unser über 20 km langes Straßennetz samt den dazugehörigen Parkplätzen entsprechend rasch zu räumen. Ich ersuche daher alle, die sich benachteiligt gefühlt haben, um Verständnis.

Bei allen Mitarbeitern des Bauhofes möchte ich mich hiermit für den Winterdienst recht herzlich bedanken.

Wohnungsmarkt

In den nächsten Monaten ist wieder Baubeginn für mehrere Wohnprojekte in Kundl. Verschiedene Wohnungstypen wie Miet-, Mietkauf- oder Eigentums-Wohnungen stehen zur Auswahl.

Trotzdem ersuche ich alle Vermieter, freie Wohnungen beim Gemeindeamt, Zi. 11 (Frau Höck), zu melden, damit diese vorrangig für „Kundler" Wohnungssuchende angeboten werden können.

Einweihungsfeierlichkeiten

Am Samstag, den 6. Mai findet die feierliche Einweihung unserer generalsanierten Hauptschule statt. Nach dem Festakt am Vormittag hat die Bevölkerung ab 13 Uhr Gelegenheit, den gelungenen Umbau zu besichtigen. Bereits seit März steht die Tiefgarage der Allgemeinheit als „Kurzparkzone" (90 Minuten) zur Verfügung.

Der Einweihungstermin für unser neu errichtetes Eltern-Kind-Zentrum samt Schülerhort ist mit 10. Juni festgelegt. Der Einzug in das neue Gebäude findet bereits im Mai statt.

Thema ‚Müllverbrennungsanlage"´

Über das Thema Müllverbrennungsanlage (MVA) wurde in den letzten Wochen in allen Medien ausführlich berichtet. Nachdem in einzelnen Berichterstattungen gerade die Haltung des Bürgermeisters nicht vollständig wieder gegeben wurde, erlauben Sie mir, dazu etwas näher Stellung zu nehmen.

Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass weder der Gemeinderat noch ich als Bürgermeister zu entscheiden haben, ob die künftige Lösung der Tiroler Müllproblematik in einer Müllverbrennungsanlage liegt. Diese Entscheidung ist im Tiroler Landtag zu treffen. Nachdem unsere Gemeinde als möglicher Standort genannt wird, ist es aber auch meine Aufgabe, alle wichtigen Informationen einzuholen und dem Gemeinderat zuzuführen.

Aus diesem Grund stattete am 02. März 2006 Umweltlandesrat DI Hans Lindenberger dem Kundler Gemeinderat einen Antrittsbesuch ab. Dazu eingeladen war auch der Gemeinderat aus Breitenbach mit Bgm. Ing. Alois Margreiter. DI Lindenberger klärte die Gemeinderäte über die derzeitige Tiroler Müllproblematik auf und gab zu verstehen, dass das Jahr 2006 in erster Linie zur Aufklärung der Bevölkerung genützt werden soll.

Dass Aufklärung und Informationen von der Kundler Bevölkerung, aber auch von Bürgerinnen und Bürgern aus den Nachbargemeinden gewünscht sind, zeigte die von der „Umwelt-Plattform" initiierte Informationsveranstaltung am 08. März 2006 im voll besetzten Kundler Gemeindesaal. Seitens der Marktgemeinde Kundl werden derart sachliche Informationsveranstaltungen durchaus begrüßt.

Zur Haltung der Marktgemeinde Kundl darf ich auf den gültigen Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Kundl aus dem Jahre 2001 verweisen, in dem sich die Mehrheit gegen eine Müllverbrennungsanlage in unserer Gemeinde ausgesprochen hat.

Euer

Heinrich Fuchs

Heinrich Fuchs Bürgermeister

Die Hauptschule informiert

Kundler Hauptschüler entdecken den Eisstocksport

Die beiden ersten Klassen der Hauptschule Kundl lernten im heurigen Winter an drei Freitagen im Rahmen ihres Sportunterrichtes den Eisstocksport kennen. Mitglieder des EV Kundl stellten sich unentgeltlich zur Verfügung, um den Nachwuchsschützen die wichtigsten Grundtechniken auf der clubeigenen Eisstockanlage zu zeigen. Die Ausbildung endete wie bei einem echten Eisstockturnier – mit einem spannenden Wettkampf voller Begeisterung, einer tollen Siegerehrung und einer zünftigen Jause, die von der Gemeinde Kundl als Anerkennung für die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen gespendet wurde.

Fotos (3): HS Kundl

Mitglieder des EV Kundl mit den beiden Hauptschulklassen und den begleitenden Lehrpersonen

Ein Teil der 4B-Klasse mit ihrer Lehrerin Inge Pierzinger (ganz rechts) beim Eishockeytraining in der Eishalle Kundl

Schnuppertraining Eishockey

Das ließ sich ein Teil der 4B-Klasse der Hauptschule Kundl nicht entgehen – ein Eishockey-Schnuppertraining Anfang März in der Eishalle Kundl.

Gerhard Maier, der Obmann des EHC Kundl, und sein Bruder organisierten spontan einen Trainingsnachmittag für ein Dutzend sportbegeisterter Hauptschüler, die den rasanten Eishockeysport für ein paar Stunden kennen lernen durften. Viel Spaß, Gaudi an der Bewegung, aber auch der nötige Ernst fürs Training waren die Kennzeichen für diese rassigen Sportstunden der besonderen Art.

Wer möchte nicht auch einmal gratis in der Wiener Staatsoper Mozarts „Zauberflöte“ mitverfolgen?

Die beiden ersten Klassen der Hauptschule Kundl folgten am 24. Februar 2006 daher gerne der Einladung des Bundesministeriums, um für einen Tag nach Wien zu reisen und eine einstündige Sondervorführung in der Dekoration des Wiener Opernballs mitzuerleben.
Zeitig in der Früh trat das junge Kundler Opernpublikum die Bahnfahrt an, benützte in Wien die U-Bahn und konnte auf einem Spaziergang durch die Bundeshauptstadt so bekannte Sehenswürdigkeiten wie den Stephansdom, die Hofburg, den Heldenplatz oder die historischen Gebäude entlang der Ringstraße hautnah erleben.
Um 14.30 Uhr begann im festlich geschmückten Operngebäude eine kindgerecht inszenierte Kurzfassung der Oper „Die Zauberflöte“ vor mehr als 3.500 neun- und zehnjährigen Schülern aus ganz Österreich.
Die beiden Klassenvorstände Josef Hainzer und Katrin Plangger, sowie Sabine Stadlmann begleiteten die kulturell so aufgeschlossenen Schüler. Alle schwärmten noch ausgiebig auf der abendlichen Bahnfahrt Richtung Tirol von den fantastischen Opernmelodien und den wunderbaren Darbietungen des Opernensembles. Dankenswerterweise übernahmen die Raiffeisenbank Kundl und die Marktgemeinde Kundl einen Teil der Kosten für diesen Kurzausflug nach Wien.

Walter Wegscheider

Die Schüler der beiden ersten Klassen der Hauptschule Kundl vor der Wiener Staatsoper

Neues aus der Volksschule

Foto: VS Kundl

Fahrt in das Landesjugendtheater

Am Nachmittag des 19. Dezembers ließen sich Schüler und Lehrer der Volksschule vom Märchenmusical „Kalif Storch“ im Landesjugendtheater in der Messehalle in Innsbruck verzaubern. Die Vorfreude war schon groß, als in den einzelnen Klassen der Inhalt des Stückes besprochen wurde.
Sie steigerte sich noch bei der Busfahrt durch die winterliche Landschaft und die weihnachtlich geschmückte Stadt. Im Theater gelang es den Schauspielern gleich die Schüler in die Welt von Tausendundeiner Nacht zu versetzen. Auf der Heimfahrt und zuhause gab es dann viel zu erzählen.

Herzlichen Dank an den Familienausschuss unserer Gemeinde unter Obfrau Maria Margreiter für das großzügige Sponsoring.

Es ermöglichte eine äußerst günstige Preisgestaltung für Fahrt und Eintritt, sodass trotz der Weihnachtszeit, in der das Budget aller Familien ohnehin schon stark belastet ist, alle Schüler der Volksschule mitfahren konnten.

Unverbindliche Übung „Sport“ in der Volksschule

In der unverbindlichen Übung „Sport“ schnuppern die Schüler vierzehntägig 2 Stunden in verschiedene Sportarten hinein.

Wir glauben, dass es für Schulen wichtig ist, in Zeiten, in denen viel über Bewegungsmangel, Fettleibigkeit und Haltungsschäden bei Kindern berichtet wird, Zusatzangebote im Sportbereich anzubieten. Es geht uns in diesen Stunden nicht nur darum, spezielle Fertigkeiten zu erwerben, sondern vor allem die Freude am Sport zu wecken. Wir sehen hier eine wichtige Aufgabe, den Menschen bereits in der Kindheit für Fitness und Sport zu begeistern.

Wir hoffen, dass die jungen Menschen, diese Anregungen für eine sinnvolle, interessante und nutzbringende Freizeitgestaltung auch mit in das Erwachsenenalter nehmen.
Wenn uns das gelingt, ist es ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Volksgesundheit. Ebenso wichtig ist es uns, dabei soziale Kompetenzen zu schulen: Teamgeist zu entwickeln, Fairness und Fairplay zu erlernen, ein gemeinsames Ziel zu verfolgen, das Einfügen in eine Gruppe zu trainieren,
gemeinsam Siege zu feiern und Niederlagen zu verarbeiten.

Die angebotenen Sportarten sind:
Leichtathletik, Klettern, Eislaufen, Eishockeyspielen, Rodeln, Schifahren, Basketball, Schwimmen.

Der Gemeindeführung ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den Schinachmittagen.

A. Hechenblaickner, Schulleiterin

Jubiläumsfonds 2005

Foto: privat

Umrahmt von festlicher Musik und im Beisein von Mitgliedern des Gemeinderates sowie von Angehörigen der Geehrten würdigte die Marktgemeinde Kundl wieder zahlreiche Kundler für außergewöhnliche schulische Leistungen. Bgm. Heinrich Fuchs konnte an zehn junge Kundler (s. nebenstehende Spalte) Anerkennungen aus dem Jubiläumsfond überreichen und gratulierte diesen auch im Namen der Marktgemeinde Kundl nochmals sehr herzlich.
Besonders gratuliert wurde in diesem Rahmen dem Wissenschaftler, Dozent Dipl. Ing. Dr. techn. Clemens Zierhofer vom Institut für Angewandte Physik der Universität Innsbruck. Clemens Zierhofer hatte als erster Österreicher den Karl-Heinz-Beckurts-Preis 2005 für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Chochlea Implantate erhalten.

Bramböck Andreas, geb. 1986: Lehrabschlußprüfung Chemielabortechniker mit Auszeichnung
Neustetter Bernhard, geb. 1986: Lehrabschlußprüfung Maschinenmechaniker mit Auszeichnung
Mair Michael, geb. 1985: Lehrabschlußprüfung Maschinenmechaniker mit Auszeichnung
Entner Stefan, geb. 1983: Berufsabschlussprüfung med. Masseur mit Auszeichnung
Moser Thomas, geb. 1971: Werkmeister Elektrotechnik mit ausgezeichnetem Erfolg
Moser Hannes, geb. 1967: Werkmeister Technische Chemie und Umwelttechnik mit ausgezeichnetem Erfolg
Stöckl Stefan, geb. 1986: Reifeprüfung Bundesrealgymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg
Dipl. Ing. Brugger Andreas, geb. 1978: Diplomstudium Montanmaschinenwesen mit Auszeichnung
Mag. pharm. Pichler Walter, geb. 1980: Diplomstudium Pharmazie mit Auszeichnung
MMag.rer.soc.oec. Rissbacher Clemens, geb. 1979: Diplomstudium mit Auszeichnung

Kundl: 1. Zertifizierter Kneippkindergarten Tirols

Unter dem Motto „bin i fit, bin i cool“ möchten wir im Kindergarten Gesundheitsvorsorge betreiben und Gesundheitsbewusstsein fördern. Ausgangspunkt war ein Artikel in der Kneippzeitschrift.
Aus den Medien hatte ich bereits von diesem Projekt gehört, und die Idee ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Ich dachte mir: „ Das wäre doch auch etwas für unseren Kindergarten.“
Unsere Kindergartenleiterin Edith Rettenbacher, sowie Hr. Bürgermeister Heinrich Fuchs konnte ich bald überzeugen und für das Projekt begeistern.
Am 4. und 5.11. besuchte ich dann ein Seminar in Eugendorf bei Salzburg unter der fachkundigen Leitung von Regina Jungmayr, der Jugendreferentin des österreichischen Kneippbundes und Elisabeth Stöger, der Kindergartenleiterin von Elixhausen, die das Pilotprojekt zu diesem Thema in ihrem Kindergarten durchgeführt hatte.
Im Kindergarten Kundl werden wir unser Kneippprojekt am 15.3.2006 mit einem Elternabend starten und das Projekt allen Interessierten vorstellen. Auch unsere Kindergartenärztin Fr. Dr. Maria Margreiter hat bereits ihr Kommen zugesagt. Vorerst möchten wir in einer Gruppe beginnen. Die Teilnahme der Kinder ist selbstverständlich freiwillig – wir hoffen jedoch, dass der „Funke“ überspringen wird und wir viele begeistern können.

Kindergartenpädagogin Marianne Schletterer
Kindergartenleitung Edith Rettenbacher

Kinder-Jugend-Treff im Gemeindehort

Fotos (2): Gemeindehort Kundl

Die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehort

Wie die meisten Kinder ja bereits wissen, bietet der Gemeindehort einmal pro Monat allen Kundler Kindern zwischen 6 und 14 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Vormittag mit einer großen Portion Spaß zu verbringen. Einige Kinder konnten sich auch schon ihre Überraschung nach dem 4. Besuch im Hort abholen.

Wichtig: Ab dem 22.4.06 findet ihr den Kinder-Jugend-Treff im neuen Eltern-Kind-Zentrum!

Weiterhin auf viele neue und natürlich auch bekannte Gesichter freut sich eure Verena

Die nächsten Termine sind am:

22.4.06: Wollt ihr eure Muttis mit einem netten selbst gebastelten Geschenk am Muttertag überraschen? Dann lasst euch das Muttertagsbasteln nicht entgehen! Kosten: Euro 3,–

20.5.06: Olympische Spiele. Jetzt kannst auch DU zeigen, was in dir steckt….. Freiwillige Spenden erbeten

24.6.06: Jonglieren leicht gemacht. Bastelt euch eure Bälle selber und dann kann´s schon los gehen….Mit viel Üben kann das wirklich jeder! Kosten: Euro 1,–

1.7.06: Großes Spielfest (mit Grillwürstel!) Ein Fest für alle Kinder, die mindestens einmal beim Kinder-Jugend-Treff dabei waren! Vielleicht gibt´s auch eine Jongliershow! Außerdem wird an diesem Tag der Pizza-Gutschein verlost! Kosten: Euro 3,–

Alle Termine finden von 9.30 – 12.00 Uhr statt!

Um Anmeldung wird gebeten unter ***Tel. 0664/467 05 82 (neue Handy-Nr.!)*** oder gemeindehort@kundl.at.
Achtung: Maximale Teilnehmerzahl ist 25!

Gasteiger Verena, Hortleitung

Die Einschreibung Gemeindehort für das Schuljahr 2006/07

findet in der Woche vom
2. - 5. 5. 06
von 11.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehort
(neues Elternkindzentrum) statt.
Den Hort können Schüler der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Hauptschule bzw. Gymnasium besuchen und bietet den Kindern neben dem Mittagessen und der Erledigung der Hausaufgaben u.a. eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
Bitte stellen Sie mir Ihr Kind auch vor!
Für Fragen oder Informationen stehen ich gerne zur Verfügung unter 0664/467 05 82 oder gemeindehort@kundl.at

Fasching im Gemeindehort

Das Faschingsfest in diesem Jahr stand unter dem Motto „Ab in den Dschungel“. Natürlich durfte dabei eine „Dschungelparty“ am Faschingsdienstag nicht fehlen!

Mit viel Eifer wurden auf dem Weg zur Schatzkiste haufenweise Bananen aufgespürt und bei der „Dschungelprüfung“ konnte jeder sein Können unter Beweis stellen.

Zum Abschluss machten wir es uns mit Decken am Boden gemütlich und genossen unsere Dschungelköstlichkeiten: Affenbrot mit Bananenmilch und Obstsalat!

Gasteiger Verena, Hortleitung

Gelungene Dschungelprüfung: 10 Wäscheklammern im Gesicht befestigen

elmo – Neu in Kundl

Foto: elmo

Ganzheitliche Gesundheitsförderung für Kinder

Ab sofort gibt es im Kundler Sozialsprengel für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren die Möglichkeit, in einer Gruppe von Gleichaltrigen ihre Gesundheit zu fördern. Die Gruppen finden unter der professionellen Leitung des elmo-Teams, Mag. Mona Höck und Mag. Elisabeth Postl, statt. Die beiden ausgebildeten Gesundheitspsychologinnen legen großen Wert darauf, die Stärken und Fähigkeiten der Kinder in den Vordergrund zu stellen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe zu fördern. Durch die Erfahrungen in der Gruppe werden die Kinder in ihrer Persönlichkeit gefestigt und können gestärkt den Anforderungen des Alltags entgegen treten.
Elmo fördert Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die
• schüchtern sind, • schwer Freunde finden, • übergewichtig sind, • ihre Stärken entdecken möchten, • gesund leben möchten.
Insgesamt finden 12 Kindertreffen statt (1 mal wöchentlich 60 min). Zusätzlich werden die Eltern im Rahmen von 2 Elterntreffen in das Gruppengeschehen miteinbezogen.

Zum Schluss gibt es noch eine gute Nachricht für alle Eltern: Die Teilnahme an einer Gruppe ist finanziell nur mit einem sehr geringen Aufwand verbunden, weil es für alle Teilnehmer Förderungen durch das Land Tirol gibt.

Wer Interesse oder weitere Fragen hat meldet sich

bei Mag. Mona Höck,
Tel.: 0650/920 55 10 oder
bei Mag. Elisabeth Postl,
Tel.: 0650/27 17 175 oder
E-mail:
info@elmo.at , www.elmo.at

Ball der Solidarität in Kundl

Am 4. Februar 2006 fand der 33. Ball der Solidarität (Solidarität heißt Zusammengehörigkeit, Verbundensein) im Gemeindesaal Kundl statt. Auf diesem Wege möchte sich das Ballkomitee bei allen Besuchern und Sponsoren des Balles recht herzlich bedanken. Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken in Kundl und Umgebung zugute.
Wer veranstaltet eigentlich diesen Ball?
Das Ballkomitee setzt sich aus Betriebsräten der Firmen Sandoz GmbH und Traktorenwerk Lindner sowie aus Funktionären und Gemeinderäten der SPÖ Kundl zusammen. Das Komitee mit Obmann Helmut Pancheri (Vors. vom Arbeiterbetriebsrat der Sandoz Kundl) bemüht sich jedes Jahr, eine ansprechende Ballnacht mit einer schönen Tombola anzubieten.

Für das Ballkomitee Hannes Moser

Foto: privat

Landjugend Breitenbach: Der Reinerlös eines weihnachtlichen Nachmittags der Landjugend Breitenbach ging an den Gesundheits- u. Sozialsprengel Kundl-Breitenbach

3. Internationales Jugendfilmfestival in Kundl

Fotos (2): Jugendfilmfestival

Vom 28. bis 30. Juni 2006 findet zum dritten Mal das internationale JugendFilmFestival im Kundler Gemeindesaal statt. Unser Ziel ist es, möglichst viele junge Filmkünstler aus allen Teilen der Welt in Tirol zusammenzubringen.
Beim Filmfestival 2004 wurden mehr als 120 Filme aus 18 verschiedenen Nationen und von 5 Kontinenten eingereicht.
Die eingereichten Kurzfilme haben eine maximale Laufzeit von 30 Minuten und werden von einer Vorjury für den Hauptbewerb ausgewählt.
Das Filmprogramm für das dreitägige Festival wird zielpublikumsorientiert zusammengestellt. Am Abend stehen hochwertige Filmbeiträge von Studenten an Filmhochschulen am Programm. Für ein musikalisches Rahmenprogramm ist gesorgt.
Eine internationale Fachjury wird die für den Hauptbewerb qualifizierten Filme bewerten.
Die Filme werden in verschiedenen Alterskategorien bewertet. Es gibt eigene Kategorien für Schulfilme aus der Unterstufe (Hauptschule und Gymnasium) und Oberstufe. Filmakademiebeiträge werden in einer eigenen Kategorie bewertet.
An diesem dreitägigen Festival in Kundl gibt es die Möglichkeit, die besten Filme des Bewerbes öffentlich und bei freiem Eintritt auf einer Großbildleinwand zu sehen. So ist es uns möglich, allen interessierten Menschen einen möglichst leichten Zugang zum Filmfestival zu bieten. Die Filmvorführungen starten täglich um 08:30 Uhr. Das Abendprogramm beginnt um 20.00 Uhr.
Am Freitag Abend findet ab 19.30 Uhr die Schlussveranstaltung mit Preisverteilung und anschließendem Buffet statt. Die preisgekrönten Filme werden an diesem Abend noch einmal öffentlich präsentiert.

Wir laden die Kundler Bevölkerung ganz herzlich zu den Veranstaltungen im Rahmen des 3. internationalen Jugendfilmfestivals im Kundler Gemeindesaal ein!

Sommerbetreuung für Kinder durch das Ekiz

Foto: EKIZ

Wie bereits im letzten Jahr bietet das Eltern-Kind-Zentrum Kundl auch heuer wieder eine regionale Sommerbetreuung für Kinder von 2 - 10 Jahren an. Dieses Projekt wurde speziell für Kinder berufstätiger Eltern initiiert und wird vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bildung gefördert. Betreuung ist ganztägig mit Mittagstisch möglich.
Kosten: 1 Woche ganztägig Euro 43,–, 1 Woche halbtägig Euro 30,–. Die Bezahlung erfolgt im Voraus für mindestens 2 Wochen. Anmeldeformulare können im EkiZ-Büro abgeholt werden und müssen bis ***spätestens 28.04.06*** abgegeben werden. Die Aufnahmezahl der Kinder ist begrenzt. Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen ***Maria Frisch und Christine Hörhager gerne Montag – Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr zur Verfügung.***

Ekiz Kundl

Maibaum Erlös für EKIZ

Der diesjährige Erlös aus der „Maibaumaktion“ des Restaurant Millenium wurde zur Gänze dem „Eltern-Kind-Zentrum“ zur Verfügung gestellt. Ein Dank gilt an dieser Stelle Herrn Johann Kröll als Initiator, Herrn Hans Oberpichler mit seinem Team und Herrn Josef Seebacher (Lantingerbauer), der den prächtigen Maibaum kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die Bundesmusikkapelle informiert

Foto: BMK Kundl

Die BMK hielt am 07.01.2006 im Gasthof Möslbichl ihre alljährliche Hauptversammlung ab.
Erfreulicherweise kann die BMK auch 2006 wieder einige Neuzugänge an MusikantInnen verzeichnen.

Der Mitgliederstand beläuft sich nun auf rund 60 Aktive. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde eine Statutenänderung beschlossen, die aufgrund des neuen Vereinsgesetzes notwendig wurde. An die Gemeindevertretung wurde wiederholt der dringende Bedarf einer Erweiterung bzw. Erneuerung der Probenlokalität herangetragen. Weiters gab es Änderungen im Ausschuss der BMK: Thomas Steinbacher übergibt nach langjähriger Tätigkeit das Amt des Schriftführers an Dieter Kramer, der wiederum seine bisherigen Tätigkeiten als Archivar an Johann Rappold übergibt.
Das breitgefächerte musikalische Programm 2006 wurde bereits im Frühjahr mit dem Kirchenkonzert am 19.03.2006 in der Pfarrkirche Kundl gestartet. Weiters ist im April die Teilnahme an einem Bezirkswertungsspiel in Kundl geplant. Die Bundesmusikkapelle Kundl freut sich auf ein erfolgreiches und unterhaltsames Musikjahr 2006.

Dieter Kramer

Herzliche Einladung zur

Musikstraße am
Freitag, 28. April 06,
von 18.00 - 20.00 Uhr

Die Landesmusikschule und BMK Kundl bieten Musikinteressierten an diesem Abend die Möglichkeit, sich über die Ausbildung im vocalen Bereich oder eines Musikinstrumentes zu informieren. Es können die Instrumente ausprobiert werden, weiters wird das Musikhaus Wörgl vor Ort sein.

Beginn ist um 18.00 Uhr mit einer Instrumentenvorstellung im Gemeindesaal und anschließend geht es auf die Musikstraße.

Die Musiklehrer und die BMK Kundl freuen sich auf ihren Besuch.

Am Freitag, ***12. Mai 06,***
findet um ***18.00 Uhr***
im Gemeindesaal Kundl
unser ***Muttertagskonzert*** statt.

Bauhof Kundl im Dauereinsatz

Den Winter 2005/2006 wird die Mannschaft des Kundler Bauhofes noch lange in Erinnerung behalten.

Unzählige Stunden am Tag, aber vor allem auch in der Nacht waren notwendig, um die unglaublichen Schneemengen von Straßen und Gehsteigen zu entfernen.

Allen Mitarbeitern muss an dieser Stelle nochmals ein großes „Dankeschön“ ausgesprochen werden.

Foto: Erich Eberharter

Feen, Cowboys und Prinzessinnen!

Der Jugend- und Kulturverein „Junge Initiative Kundl“ veranstaltete heuer erstmals zu Faschingsbeginn am 18.2.06 eine Kinderdisco.
Zahlreiche verkleidete Kinder in bester Faschingslaune konnten bei Partyhits feiern und toben wie die Großen. Beim Sesseltanz versuchten sie die freien Plätze zu ergattern. Bestaunt wurde auch der lustige Clown mit seinem akrobatischen Können. Bestens gestärkt mit Faschingskrapfen und Kuchen wurde bis in die späten Nachmittagsstunden gefeiert.

Foto: privat

Ein Dank geht vor allem an die Freiw. Feuerwehr Kundl, die die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt hat, an alle Helfer, die ihren Teil zur Veranstaltung beigetragen haben und an alle Eltern und Kinder für ihr Kommen.
Fotos zur Party und anderen Veranstaltungen der Jungen Initiative Kundl finden Sie unter ***www.JIK.at***.

„Junge Initiative Kundl“, Stefan Kofler

Muttertagsbrunch beim Musikpavillon

Der Jugend- und Kulturverein „Junge Initiative Kundl“ veranstaltet am 14. Mai einen Muttertagsbrunch mit Musik beim Musikpavillon in Kundl.
Nähere Infos gibt es in Kürze unter www.jik.at oder unter Tel. 0660/341 6506. Um Anmeldung wird gebeten.

Die Anklöpfler

In der Adventzeit waren die Anklöpfler der Kundler Landjugend wieder in Kundl unterwegs und haben für einen guten Zweck gesammelt.
Am 22.12.2005 konnten Euro 600,00 an unseren Herrn Pfarrer Mag. Tobias Giglmayr überreicht werden.
Der Spendenbetrag wird für Anschaffungen in der Kundler Pfarrkirche verwendet.
Die Anklöpfler bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden.

LJ-Kundl / Sandra Pöll

Foto: privat

Eine anstrengende Saison der 1. Tiroler Kundla Guggamusik

Foto: privat

ist nun fürs Erste vorbei. Einen kurzen Einblick darüber möchten wir allen KundlerInnen geben: Los ging es bereits Ende des vergangen Jahres 2005 mit einem bitterkalten Auftritt am 29. Dezember zu einer Vorsilvesterparty bei minus 23 Grad in Gschnitz. Es erschienen nicht nur die Zuschauer und Musikanten wärmstens eingepackt, auch auf die Instrumente musste in Bezug auf das Einfrieren ein großes Augenmerk gelegt werden.

Das erste Engagement im neuen Jahr 2006 fand in der Wildschönau beim alljährlichen Musikantenschirennen in der Niederau beim Tennladen statt. Nachdem sämtliche Musikanten der teilnehmenden Musikkapellen stimmungsvoll ins Ziel geleitet wurden, ging es am Abend wieder Richtung Kundl, um beim schon traditionellen Benefiz-Faschingsabend unseren Beitrag zu leisten.
Der Reigen der Faschingsumzüge begann am 05.02.06 im Zillertal. In Schlitters ging es den ganzen Tag hoch her, und wir konnten uns überzeugen, dass auch die Zillertaler das „Maschgara-Gehen“ recht gut verstehen.
Am 19.02.06 trafen wir uns mit etlichen anderen Gruppen in Wörgl, um den vielen Zuschauern entlang der Wörgler Bahnhofstraße ein wenig Faschingsgefühl zu vermitteln.

Einen ziemlich anstrengenden, wenn auch nicht minder eindrucksvollen und lustigen Ausflug bescherte uns der Faschingssamstag. - Bereits um 05.00 Uhr früh ging es mit dem Bus ab nach Wien, wo uns beim Meidlinger Faschingsumzug von einer freundlichen und lustigen Bevölkerung zugejubelt wurde. Leider mussten wir dort am Abend die Zelte abbrechen, damit wir am Sonntag in Radfeld in alter Frische unseren Platz beim Umzug einnehmen konnten.

Beendet wurde für uns das Karnevalstreiben am Faschingsdienstag in Westendorf, wo wir noch einmal einige Auszüge aus unserem schon mittlerweile nicht mehr verachtenswerten Repertoire zum Besten geben konnten.
Und da unsere Heidi bereits mit vielen neuen Musikstücken in den Startlöchern lauert, werden wir nach einer kurzen Erholungspause mit neuem Elan in die nächsten Proben starten!

Kundla Guggamusik, Andrea Maier. „Juchu und guggu !“

Die Benefiz-Faschingsgala 2006

Am Samstag, den 28. Jänner 2006 fand im Gemeindesaal die schon traditionelle Benefiz-Faschingsgala statt.

Neben tollen Beiträgen vieler Kundler Vereine und den legendären Auftritten von „Loisele und Peterle“ hat sich besonders die Barmann- und frauschaft des EHC Crocodiles Kundl verdient gemacht. Durch den Ausschank in der „Schnapsbude“ und den freiwilligen Spenden konnte der Ertrag dieses lustvollen Abends mit weit über Euro 1.800,– beziffert werden. Diese Summe wurde natürlich auf das Soforthilfekonto der Marktgemeinde Kundl einbezahlt.
Herzlichen Dank von Seiten des Kulturausschusses an Otto Frauenberger, Heidi Bodner, und an alle Faschingsnärrinen und -narren, die den Mut hatten, vor dem zum Bersten gefüllten Gemeindesaal aufzutreten, und dieses Projekt jedes Mal zu einem mitmenschlichen Erfolg werden lassen.

Martin Rupprechter, Kulturreferent

Freiwillige Feuerwehr Kundl

Fotos (3): FF Kundl

Jugendfeuerwehr Kundl gegründet

Am 2. Dezember 2005 wurde nach mehreren Anfragen von Jugendlichen eine Jugendfeuerwehr gegründet.

Bereits nach kurzer Zeit fanden sich 20 Jugendliche ein, die sich ihren Wunsch, bei der Feuerwehr zu sein, somit erfüllten.

Am 9.12.05 wurde mit den ersten Übungen begonnen.

Es wird immer in kleineren Gruppen geprobt, damit man besser auf den einzelnen eingehen kann und jeder oft genug an die Reihe kommt, wenn neue Geräte oder Autos erklärt werden.

Kameradschaft, Begeisterung und gute Laune stehen im Vordergrund.

Jeder zwischen 11 und 15 Jahren, der gerne zur Jugendfeuerwehr kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Ab 16 Jahren kann man natürlich auch zur Feuerwehr gehen und bereits als aktives Mitglied beginnen.

HMB Erich Krail,
Jugendbeauftragter

Jahreshauptversammlung am 4.03.06

An diesem Abend wurden in einem feierlichen Rahmen zahlreiche Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen.

Befördert wurden:

Zum FM Liegerer Stefan und Moser Herbert, zum OFM Kreiner Christoph, zum HFM Klingler Markus zum LM Egerdacher Josef, Margreiter Günther, Seebacher Hans-Jörg, Schretthauser Christian, Margreiter Anton, Hörhager Thomas, Haas Bernhard und Moser Franz.

Geehrt wurden:

die Kameraden Seebacher Anton (Schnoatl) und Mölk Josef (Strobl), für 40 Jahre Zugehörigkeit, Egerdacher Josef (Rieder) und Steinbacher Ägidius (Lahner), für 25 Jahre Zugehörigkeit, Feuerwehrarzt Dr. med. Ascher Reinhard.

(im Bild von links: Mölk Josef, Kdt. Stöckl Christian, Seebacher Anton, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Mayr Hannes, Egerdacher Josef, Dr. Ascher Reinhard, Ehrenmitglied Bgm. Fuchs Heinrich, Steinbacher Ägidius)

Zu Feuerwehrmännern angelobt wurden die beiden Kameraden Liegerer Stefan und Moser Herbert

Liegerer Stefan und Moser Herbert beim Gelöbnis auf die Fahne daneben Kdt. Stöckl Christian.,

Argumente gegen eine Müllverbrennungsanlage im Unterinntal

Leserbrief

Foto: privat

Müllverbrennungsanlagen (MVA's) sind beileibe nicht so unproblematisch, wie von Politikern und Stammtischphilosophen gerne verbreitet wird.

„Die zusätzliche Belastung ist so groß wie etwa 5 Zigaretten oder 5 Haushalte" ist zu hören, wobei hier sogar der völlig unzulängliche Versuch einer Quantifizierung des Gefahrenpotenzials mit Zahlen und Fakten angestellt wird. In einer Studie des Instituts für Umwelttechnik der Universität Innsbruck im Auftrag des Amts der Tiroler Landesregierung (öffentlich im Internet zugänglich) sehen die Daten anders aus.

Stimmen diese Zahlen, so ist das Ausmaß der Umweltbelastung pro Jahr z.B. durch krebs-erregende Schadstoffemissionen und toxische Schwermetallemissionen größenordnungs-mäßig etwa gleich groß wie die Schadstoffbelastung des gesamten Wörgler Hausbrands (4500 Haushalte) pro Jahr. Für einen MVA-Standort Kundl wäre das grob damit zu vergleichen, als würde ein zweites Wörgl direkt in Weinberg entstehen, dessen Abluft konzentriert in einem Schornstein von wenigen Metern Durchmesser Tag und Nacht etwa 500 Meter neben der Pfarrkirche in die Luft geblasen wird. Eine MVA provoziert LKW-Verkehr. Der Großteil des Müll-Antransportes (mindestens 300 Tonnen pro Tag) und des Müll-Abtransportes (mindestens 100 Tonnen Verbrennungsrückstände pro Tag) würde höchstwahrscheinlich per LKW erfolgen. Mülltransport per Bahn ist für Entfernungen kleiner als ca. 80km erfahrungsgemäß unrealistisch. Das ist übrigens ein überraschendes Detail im Zusammenhang mit MVA's: es bleiben tatsächlich etwa 1/3 des Gewichts des Mülls übrig und der muss erst recht wieder abtransportiert und deponiert werden. Zehn Prozent dieser Rückstände, die Filterrückstände, sind so giftig, dass sie in Österreich überhaupt nicht deponiert werden dürfen. Normalerweise werden Sie nach Deutschland geliefert und wie Atommüll in aufgelassenen Bergwerken oder Ähnlichem endgelagert. Die Frage, aus welchem moralischen Grund WIR im Unterinntal eine MVA ablehnen und zum Beispiel - wie die Salzburger - eine Verbrennung außer Landes rechtfertigen, kann folgendermaßen argumentiert werden. Wir befinden uns in einem Tal, und damit ist das Luftvolumen zur Verdünnung der Schadstoffe wesentlich geringer als im Fall einer MVA in der Ebene. Neben dieser „Links/Rechts"-Begrenzung gibt es noch eine „Oben"-Begrenzung wegen Bodeninversion, einem meteorologische Phänomen. Bodeninversion wirkt praktisch wie ein „Deckel" in einer Höhe zwischen 100-150m über dem Talboden, der den vertikalen Luftaustausch verhindert. Im Jahresdurchschnitt tritt Bodeninversion etwa zu einem Drittel der Zeit auf. Das führt insgesamt zu einer drastischen Erhöhung der Schadstoffkonzentration um etwa den Faktor 10 für jeden Einzelnen, verglichen mit der Situation in der Ebene. Wir leben bereits jetzt in einer relativ stark belasteten Umwelt, bedingt durch Autobahn-Transit und andere belastende Emissionsquellen. Das Unterinntal ist ein gesetzlich anerkanntes Sanierungsgebiet nach Immissionsschutzgesetz §2. Eine MVA in Kundl würde aller Voraussicht nach die relativ saubere Erdgasverbrennung der Firma Sandoz ersetzen. Im Hinblick auf die Ökobilanz bedeutet das, dass es praktisch keine Emissionssubstitution gibt. Die Schadstoffbelastungen durch eine MVA plus die Belastung durch den provozierten LKW-Verkehrs wären also ausschließlich zusätzlich.

Wird eine MVA um ca. 100-200 Mio. EURO einmal errichtet, gibt es keinen Ausstieg und kein Zurück mehr. Eine Argumentation wie „schauen wir uns das einmal für ein oder zwei Jahre an, dann kann man immer noch zusperren" ist ausgeschlossen. Eine MVA würde das Gesamtbild von Kundl und die Lebenssituation der Bewohner auf Jahrzehnte nachhaltig verändern.

Ich als Verfasser dieses Leserbriefs und viele Gleichgesinnte im Tiroler Unterland sind aus klaren sachlichen Gründen strikt gegen die Errichtung einer MVA im Tiroler Unterland und rufen zum demokratischen Widerstand dagegen auf!

Weitere Infos unter:
www.umwelt-plattform.at

Dr. Clemens Zierhofer,
Umweltplattform
Tiroler Unterland

Kundler Weihnachtsbuch ein toller Erfolg!

Foto: privat

Nachdem im Dezember 2005 das Projekt Kundler Weihnachtsbuch noch in vollem Gange war und noch niemand sagen konnte, wie dieses Projekt des Kulturausschusses ausgehen wird, ist es mir eine besondere Freunde, Ihnen, liebe Kundlerinnen und Kundler, das Ergebnis diese Projektes zu präsentieren: Dank der großen Mithilfe einiger Sponsoren sowie der Marktgemeinde Kundl ist es uns gelungen, die Druckkosten zum größten Teil abzudecken und somit den Ertrag dieses Projektes zu maximieren. Es wurde die gesamte Auflage, also 500 Stück, restlos verkauft!
Nach dem Abzug der Restdruckkosten ergibt sich ein Reinertrag von Euro 3.500,–, die dem Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl/Breitenbach im Rahmen seiner Hauptversammlung übergeben wurden.
Ich möchte mich noch einmal bei allen Helfern, bei den Autoren aber besonders bei Ihnen, liebe Käufer, herzlich für die Mithilfe bedanken.
Die Endabrechnung wurde vom Kulturausschuss offen gelegt und dem Gemeinderat im Rahmen des Controlling-Berichtes vorgelegt.

Martin Rupprechter,
Kulturreferent

Projekt „Alt und Jung“ ein voller Erfolg

Foto: Erich Eberharter

Im Herbst 2005 wurde in Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam unter der Leitung von Frau Edith Rettenbacher und dem Alten- und Pflegeheim Kundl, mit Heimleiter Herrn Erich Eberharter das Projekt „Alt und Jung“ gestartet. Seit dieser Zeit fanden viele Veranstaltungen und gegenseitige Besuche statt, die von Kindern und Bewohner sehr gerne wahrgenommen wurden.

Zum Fest des Hl. Martin durften wir einige „Jungschauspieler“ begrüßen, die uns das lang geprobte Stück zum Martinsfest darboten. Ein Gegenbesuch fand dann zur Nikolausfeier im Kindergarten statt, zu der einige Heimbewohner eingeladen waren und sich neben dem „Nikolaus“ ebenfalls als Ehrengäste fühlen durften.

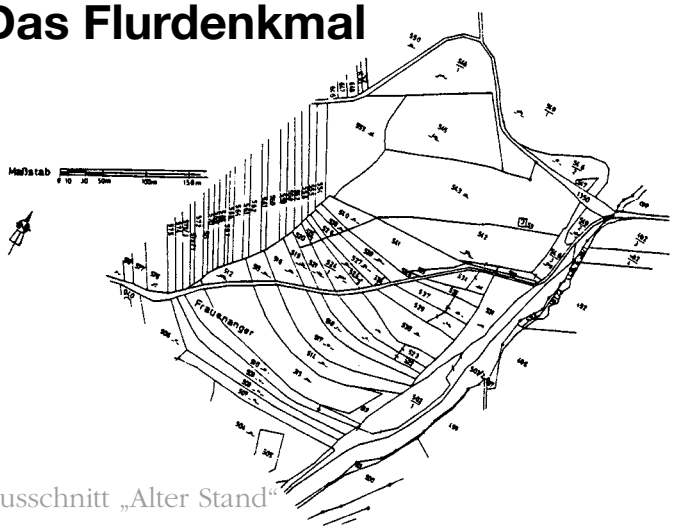
Die Kindergartengruppe „Dinos“ entpuppte sich bei ihrem Besuch als wahre „Tanzgruppe“ und sorgte z. B. mit dem „Kindergarten-Boogie-Woogie“ bei den Bewohnern/innen für viel Begeisterung.
Sehr erfolgreich und gut angenommen werden die zwischenzeitlich schon mehrmals organisierten „Spielstunden“ im Alten- und Pflegeheim. Ausgerüstet mit vielen verschiedenen Spielen verbringen „Alt und Jung“ eine lustige und schöne Zeit bei „Mensch ärgere dich nicht“, „Memory“ und vielen anderen Spielen.
Alle Beteiligten freuen sich schon auf die nächsten Termine, denn noch ist das Projekt „Alt und Jung“ noch lange nicht zu Ende.

Erich Eberharter

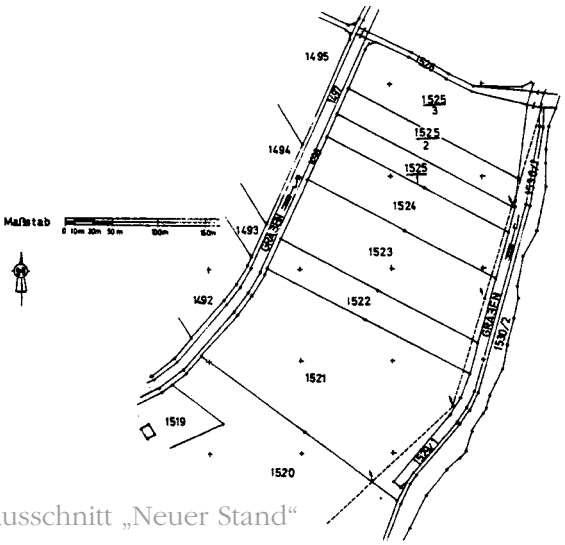
„Kundl seinerzeit“

Das Flurdenkmal

Fotos (2): siehe Quellennachweis



Ausschnitt „Alter Stand“



Ausschnitt „Neuer Stand“

Das Flurdenkmal der Zusammenlegungsgemeinschaft Kundl steht auf einer Fläche, die Herr Peter Margreiter, vulgo „Schuaster Peter“, kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Entwurf und künstlerische Gestaltung stammen von Prof. Helga Sperlich aus Innsbruck. Auf dem Denkmal dargestellt sind die Mutter Gottes, der Hl. Nepomuk, der Hl. Leonhard und die Hl. Nothburga.

Die Besitzverhältnisse im alten Stand des Zusammenlegungsgebietes boten keinen extremen Zustand einer Flurzersplitterung, dennoch waren die Größe und die Form der alten Flurstücke für eine auslastige Bewirtschaftung sehr ungünstig. Für die Grundzusammenlegung brachte die erste Aufklärungsversammlung kein sehr positives Echo. Erst die Werbung von Haus zu Haus, betrieben vom nochmaligen Obmann Georg Oberhammer und seinen Freunden, erzielte eine 60%ige Mehrheit, wodurch das Verfahren am 07. Oktober 1965 eingeleitet und am 30. September 1966 rechtskräftig wurde. Am 16. Oktober 1970 war die provisorische Übergabe der Grundstücke an die Besitzer.

Das Projekt der Inntal-Autobahn stand im Raum. Das Tauziehen zwischen Radfeld und Volldöpp um den Trassenverlauf wurde zugunsten der rechtsufrigen Innseite entschieden, und die Autobahn konnte die Aufgabe eines Schutzdammes übernehmen.

Der Zusammenlegungsplan wurde am 23. August 1982 rechtskräftig und konnte verbüchert werden.

(Pläne)

Mit der wohldurchdachten und sorgfältig ausgeführten Entwässerung und der damit verbundenen nachhaltigen Bodenbearbeitung konnte eine großzügige Einteilung geboten werden.

Silvana Haidacher

Quellen:

- *Broschüre „Unser Land erhalten und gestalten - Agrarische Operationen in Tirol“*
- *Georg Oberhammer sen.*

Frühjahrsinformation des TC Sparkasse Kundl

Die heurige Tennissaison startet wie jedes Jahr Mitte April, wobei dieses Jahr zum ersten Mal ein Schnupperkurs für Tennisinteressierte auf der Anlage des Tennisvereins angeboten wird. Dieser Einsteigerkurs findet zu Beginn der Tennissaison statt und umfasst 5 Tenniseinheiten zu einem Preis von EUR 30,-. In diesem Angebot sind die Trainerkosten, Platzmiete, Bereitstellung von Schlägern und Bällen inbegriffen. Wir wollen mit dieser Aktion allen, die schon einmal Tennis spielen wollten, einen kostengünstigen Einstieg ermöglichen. Bei Interesse einfach bei Obmann Andreas Fuchs (0664 - 435 45 91) anrufen oder eine Mail an andreas.fuchs@kundl.at senden.

Daniel Stiegler wird wie auch in der vergangen Saison das Kindertraining für unsere Youngsters übernehmen. Es werden für alle Spielstärken passende Kurse angeboten. Interessierte können sich bei unseren Standorttrainer Daniel unter 0650-770 51 17 melden. Schwerpunkt der Frühjahrssaison stellt die Mannschaftsmeisterschaft, die Anfang Mai startet, dar. Der Verein freut sich zu den bisherigen drei Kampfmannschaften (Herren I, Herren II, Herren +35) eine neue Mannschaft (Herren +45) ins Rennen schicken zu können.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen guten Start und eine unfallfreie Saison 2006.

Der Vorstand des TC Sparkasse Kundl

Frühjahresauftakt des SC Holz Pfeifer Kundl

Foto: SC Holz Pfeifer

Sieg beim Bruckhäusler Hallenturnier.

Mit viel Enthusiasmus und Begeisterung geht die Kampfmannschaft des SCK in die Frühjahressaison 2006. In der Vorbereitung wurde hart und gut trainiert, da man dank des tatkräftigen Einsatzes der Platzwarte und der Gemeinde einen gut bespielbaren Trainingsplatz zur Verfügung hatte.
Das Trainerduo Hannes Holub und Josef Feichtner versuchte in der Winterpause das Spielsystem der Mannschaft auf eine moderne Viererabwehrkette umzustellen.
Die Testspiele verliefen durchaus erfolgreich, und so kann man gespannt sein, wie die Mannschaft das neue System in der Meisterschaft umsetzt.
Auch am Transfermarkt war der SCK aktiv, und so können die Fans mit Nachwuchsgoalie Alexander Gugglberger und Mittelfeldspieler Martin Kaufmann zwei neue Spieler in Kundl begrüßen. Vor allem von Martin Kaufmann, der zuvor beim SC Schwaz spielte, kann man sich einiges erwarten.
Die Hallensaison verlief für den SCK, wie schon fast üblich, wieder sehr erfolgreich. So konnte der Titel beim Bruckhäusler Hallenturnier souverän verteidigt werden, zudem stellte man mit Mario Thaler auch den Turniertorschützenkönig.

Der Aboverkauf für die Frühjahressaison hat natürlich auch schon begonnen. Für €uro 25,– ist man zum Besuch aller Heimspiele aller Mannschaften des SC Kundl im Frühjahr 2006 berechtigt.
Interessant werden auch die Spiele der U-17 der SPG Kundl/Breitenbach in der Meister Play-Off werden, spielen doch die Mannen des Trainerduos Rudolf Neustetter und Oswald Drexler gegen die besten Mannschaften aus Tirol um den Tiroler Meistertitel.

Mit sportlichen Grüßen Reinhold Ebenbichler, Kassier

FC-Sandoz

Turniersieg beim Fußball-Dreikönigsturnier am 06.01.2006 in Langkampfen!
Der FC-Sandoz spielte bei diesem Turnier zum wiederholten Mal mit, kam aber bisher über den 2. Platz nie hinaus.
Die vier Vorrundenspiele wurden diesmal souverän gewonnen, und die Mannschaft zog mit maximaler Punkteanzahl ins Finale ein. Dort wartete ein sehr starker Gegner. Diese Mannschaft nannte sich Eisbären. Der FC-Sandoz konnte rasch in Führung gehen. Doch die „Eisbären“ ließen nicht locker, und 3 Minuten vor Schluss lautete der Spielstand 3:5 für die Eisbären. In der hektischen Schlussphase konnte der FC-Sandoz das Spiel noch umdrehen und siegte letztendlich mit 6:5. Kreidl Fritz war mit 13 Toren unser bester Torschütze.
Recht herzliche Gratulation an die Mannschaft zum erreichten Erfolg!

Hannes Moser

Foto: FC Sandoz

stehend v. l.: Thüringer Siegfried, Gerstgrasser Peter, Orgler Hannes, Kreidl Fritz, Schachner Christian, vorne v. l.: Achleitner Manfred, Schmidt Markus, Widmayer Stefan, Egger Michael

EHC-Crocodiles Kundl beendet Eishockeysaison

Foto: Erich Eberharter

Die erfolgreiche Damenmannschaft des EHC-Crocodiles Kundl erkämpfte sich den „Staatsmeistertitel“ in der Österreichischen Bundeslige, II. Division

Rund 70 Meisterschaftsspiele und einige Nachwuchsturniere hatte der EHC-Crocodiles Kundl in der Saison 2005/06 zu absolvieren. Etwa die Hälfte davon wurde auf heimischem Eis ausgetragen.
In der Landesliga wurden die Crocodiles von Saisonbeginn an durch viele verletzungsbedingte Ausfälle arg dezimiert. Dies wirkte sich natürlich auch auf die Spielergebnisse aus, und so war ein Hinauskommen über den letzten Platz nicht möglich.
Positiv sind hingegen die Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften zu werten. Die heuer neu aufgestellte U-16 überraschte mit einigen sehr knapp gespielten Partien und fuhr auch bereits einige Meisterschaftspunkte ein. Auch U-14 und U-12 haben eine harte Saison hinter sich. Mit 20 Spielen stand unsere U-12 an jedem Wochenende auf dem Eis, viele Spieler in allen Nachwuchsmannschaften waren in 2 Altergruppen vertreten und absolvierten zum 3-maligen Training pro Woche zum Teil 2 Spiele pro Wochenende.
Auch unsere jüngsten aktiven Vereinsmitglieder, U-10/U-8, bestritten Turniere in Kundl, Ebbs, Kufstein und Ehrwald.
Ein besonderes Lob gilt den Damen. Nach dem Einzug in die österreichische Bundesliga erkämpften sich die Kundler Mädels bereits im ersten Jahr einen Platz in den Play-offs. Hier traf man auf die Damen aus Salzburg und mußte sich bei beiden Spielen geschlagen geben. Nichtsdestotrotz eine beachtliche Leistung!
Nach dieser arbeitsintensiven Eishockeysaison bereiten sich nun Spieler, Spielerinnen, Trainer und Funktionäre bereits auf 2006/07 vor. Ziel ist natürlich ein sportliches Vorwärtskommen und ein stetiger Mitgliederzuwachs in den Nachwuchsmannschaften.

EHC Kundl, Helga Karadakic

Maskenball 2006 des SC Holz Pfeifer Kundl

Foto: privat

Auch der heurige Maskenball war wieder ein voller Erfolg, und die Eintrittskarten waren fast alle bereits im Vorverkauf an den Mann gebracht.
Ein immenser Antrag auf die Karten durch die Limitierung (erstmals!! - aber sicher nicht zum letzten Mal!!)
Ein großer Dank geht wieder an alle Sponsoren, ohne die ein solcher Ball mit der großen Prämierung für die Masken bzw. Auftritte nicht möglich wäre!!

Wolfgang Bliem

Meisterschaft im Amputiertentennis

Der Kundler Wolfgang Bliem erkämpfte sich mit dem Tiroler Team (UBSCT) bei den Österreichischen Meisterschaften im Amputiertentennis in Walchsee im September 2005 den „Meistertitel“.
Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Foto: privat

Österreichische Mannschaftsmeisterschaft im Amputiertentennis 2005 in Walchsee

Neues vom LC Raiba Kundl

„Ing. Helmut-Mader-Cup“ in Innsbruck

Fotos(2): Erich Eberharter

Martin Krail LC Raiba Kundl „Ing. Helmut Mader, Cup Innsbruck“

Beim „Ing.-H.-Mader-Cup“ in der Innsbrucker Messehalle wurden die Bewerbe Dreikampf und Vierkampf ausgetragen.
Den zweiten Platz in der Mannschaft sicherten sich Mathias Zoller, Philipp Krail und Sebastian Eberl. In der Klasse W 12 holte sich Rebecca Mayr den 6. Platz. Ebenfalls den sehr guten 6. Rang holte sich Sabrina Golez in der Klasse W 14.
Zum Abschluss der Hallensaison wurde die Meisterschaften der Klasse U20 und U15, ebenfalls in der Innsbrucker Messehalle, ausgetragen. Sensationell war die Leistung von Christoph Mayr, der sich den Titel im Kugelstoßen (6kg) erkämpfte. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass seine Mitstreiter um bis zu 3 Jahre älter waren. Seine stolze Weite betrug 12,71 m.
Nachdem Martin Krail seine Angleittechnik umstellte, zeigte er sich stark verbessert und wurde mit 12,51 m Dritter in diesem Bewerb. Nur 5 cm fehlten Anna Feichtner auf die 12 m Marke beim Kugelstoßen mit der 4 kg Kugel. Trotzdem reichte es zum überlegenen Tiroler Meistertitel. In der Klasse U15 holte sich Carmen Krail den hervorragenden 4. Platz im Kugelstoßbewerb.

Toller Saisonstart

Durch die Sperre der Turnhalle waren die Athleten des LC Raiba Kundl gezwungen, die Saisonvorbereitungen im Kindergarten durchzuführen. Einmal pro Woche wurde zudem noch eine Trainingseinheit im Gesundheitszentrum „Via Mala“ und bei den „Stemmern“ in Bad Häring abgehalten, wo vor allem Schnellkraft trainiert wurde.
Letzteres wirkte sich bereits bei den ersten Hallenwettkämpfen positiv auf die Ergebnisliste aus: Christoph Mayr stieß die 5kg Kugel auf 14,14m und somit zum neuen Tiroler Jugendrekord. Zweiter wurde Martin Krail. Anna Feichtner bewies einmal mehr ihre Klasse, sie stieß die 3 kg Kugel auf 13,83 m und distanzierte die Zweitplazierte um 4,06 m. Im 60 m Hürdensprint holte sich Anna Feichtner noch den 3. Rang.

Österreichische Jugendmeisterschaften in Linz

Die Anreise nach Linz auf die Gugl war etwas schwierig, dafür aber sehr erfolgreich.
Anna Feichtner pulverisierte ihren eigenen Tiroler Jugendrekord auf hervorragende 14,58 m und wurde überlegene Österreichische Meisterin im Kugelstoßen.
Ausgezeichnet auch Christoph Mayr mit Rang 3 und Martin Krail mit Rang 5 ebenfalls im Kugelstoßen.

Veranstaltungstermine LC Raiba Kundl

1. Mai 2006 „Raiffeisen Nachwuchsmeeting“
11. Juni 2006 „Mountainbike-Rennen Kragenalm“

Sportlerehrung 2005

Am 09.03.2005 wurde die Sportlerehrung der Marktgemeinde Kundl durchgeführt.
163 geladene Gäste nahmen an der Ehrung der 65 erfolgreichen Kundler Sportlerinnen und Sportler teil. Die Veranstaltung wurde durch ein tolles Rahmenprogramm mit Tanz und sportlichen Vorführungen aufgelockert. Unsere 65 Sportlerinnen und Sportler erreichten in 14 verschiedenen Sportarten 11 Vereinsmeister, 10 Tiroler Meister und 3 Staatsmeistertitel. Der Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich die Ehrung unserer Europameisterin im Wintertriatlon Carina Wasle.
Ich möchte auf diesem Wege nochmals allen zu ihren sportlichen Leistungen gratulieren und weiterhin viel Erfolg wünschen.
Danke auch allen Vereinsfunktionären für die Tätigkeit im Vereinsleben. Die Gemeinde kann nur für die Rahmenbedingungen sorgen, d.h. Sportstätten errichten und diese auch erhalten sowie durch Sport- und Jugendförderung die Vereine finanziell unterstützen. Alles weitere liegt in den Händen der Funktionäre und Sportler.
Die Erfolge bestätigen die gute Arbeit, und ich wünsche mir weiterhin eine so gute Zusammenarbeit unter den Vereinen.

Für den Sportausschuss
Hannes Moser

EV-Kundl Stocksportwinterbilanz 2005/06

Foto: privat

Herausragend waren die Leistungen der Kundler Eisstockschützen in dieser Wintersaison. Am 26. November 2005 erzielte die Mannschaft mit den Schützen Kurz Klaus, Margreiter Alois, Mietzelfeld Horst und Seber Karl den 1.Platz in der Oberliga, die in Sillian (Osttirol) ausgetragen wurde. Somit erreichten sie den Aufstieg in die Landesliga. Die Landesliga wurde am 17. und 18. Dezember 2005 abermals in Sillian ausgetragen, wo sich die 4 Schützen des EV-Kundl als „Steher“ qualifizierten. Am 14. Jänner 2006 wurde in der Eisarena Kundl die Landesmeisterschaft der Senioren abgehalten. Die Schützen Kurz Klaus, Margreiter Alois, Mietzelfeld Horst und Seber Karl erreichten den 1.Platz und stiegen in die Bundesliga auf, die am 25.2.2006 in Wals (Salzburg) stattfand.

Auch eine Mixed- Mannschaft (bestehend aus 2 Damen und 2 Herren) erkämpften sich im Dezember 2005 in Toblach (Osttirol) den 2.Platz. Die Schützen Kurz Klaus, Lettenbichler Hannes, Eberl Anni und Margreiter Silvia sicherten sich somit den Aufstieg in die Oberliga. Auch im Zielbewerb konnte der EV-Kundl einige Erfolge verzeichnen. Austragungsort dieser Bewerbe war Sillian. Bei der Landesmeisterschaft der Herren erreichte Margreiter Alois den 3.Rang. In der Landesliga der Herren am 6. Jänner 2006 errang Klaus Kurz den 4. Platz und stieg in die Staatsliga auf, die in Linz ausgetragen wurde. Dort erreichte er den 5. Platz. Bei der Landesmeisterschaft der Senioren platzierte sich Kurz Klaus auf Rang 2 und stieg auch dort in die Staatsliga auf. Er sicherte sich den 6.Platz. Insgesamt bestritten die Stockschützen in dieser Saison ca. 20 internationale Turniere in ganz Tirol, Südtirol und in Bayern.
Anfang Februar dieses Jahres konnte man mit 8 eifrigen Kindern die Jugend-Nachwuchsarbeit wieder aufnehmen.

Daniela Margreiter

kundllife@kundl.at

Schmankerl-Küche

Foto: privat

Linzerkuchen vom Blech

von Barbara Taxacher

Zutaten:

40 dag Mehl
25 dag Butter
20 dag Zucker
2 Eier, eine Prise Salz
12 dag Nüsse
1 Tl. Zimt
1 MSP Nelkenpulver
1 Tl. Kakao
Ribiselmarmelade

Zubereitung:
Die Butter (Zimmertemperatur) wird mit den restlichen Zutaten in eine große Schüssel gegeben und rasch zu einem Mürbteig verarbeitet. Dieser wird mit einer Frischhaltefolie abgedeckt und für einige Stunden an einem kühlen Ort gestellt.
Danach werden 2/3 vom Mürbteig ausgewalkt und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech gelegt. Als nächstes wird das Ribiselmarmelade aufgestrichen. Ist dies geschehen, walkt man das letzte Drittel Teig aus und schneidet ihn in ca. 2 cm breite Streifen. Diese werden auf dem Kuchen als Gitter angeordnet. Zum Schluss wird der Kuchen in einem vorgeheizten Ofen bei 180° C Ober- und Unterhitze gebacken.

Gutes Gelingen

Kufsteiner Singkreis in Kundl!

Foto: Kufsteiner Singkreis

Der Kufsteiner Singkreis singt internationale Volkslieder aus Ungarn, Slowakei, Russland, Schweden, Irland, Frankreich usw. bis Afrika und Amerika. Bekannte Titel sind z.B. La cucaracha, Kalinka oder Kumbayah.
Alle Stücke werden in Originalsprache gesungen. Am Klavier begleitet Andrea Wieser. Das Konzert wird geleitet von Josef Eisenmann.
Nach dem phänomenalen Auftritt im Jahre 2004 ist es dem Kulturausschuss erneut gelungen, den Kufsteiner Singkreis, einen der bekanntesten und vielseitigesten Chöre Tirols, zu engagieren. Das aktuelle Programm umfasst ein Potpourri von internationalen Volksliedern und bekannten Weisen aus ganz Europa. Das Konzert findet am
11. Juni 2006 im Gemeindesaal statt.
Beginn: 20.00 Uhr.
Karten bereits im Vorverkauf sichern!!

Martin Rupprechter, Kulturreferent

Achtung Kundler Vereine: Veranstaltungskalender online

Bereits seit längerer Zeit ist auf der Homepage der Marktgemeinde Kundl ***www.kundl.tirol.gv.at*** ein Veranstaltungskalender eingerichtet. Leider wird diese einfache und schnelle Möglichkeit auf eigene Veranstaltungen hinzuweisen noch sehr wenig genützt.
Wir möchten hiermit alle Vereine und Veranstalter ersuchen, verstärkt diesen kostenlosen Veranstaltungskalender zu nützen und nach Möglichkeit darauf zu achten, dass gleichzeitig nicht zu viele Veranstaltungen angesetzt werden.

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:

30. Mai 2006

Alf Poier - Kill Eulenspiegel

Er ist der Clown unter den Philosophen und der Philosoph unter den Clowns. Alf Poier beginnt dort, wo andere aufhören. Er gibt uns Einsichten in seine irrwitzige Gedankenwelt und führt uns an den Rand des gerade noch Denkbaren. Aber wer ist Alf Poier wirklich? Tötet sich der Clown Poier selbst, um nicht selbst (von den Medien) getötet zu werden?
Ist er wirklich das „Enfant terrible“ oder die „tickende Zeitbombe“, wie ihn eine geistig heruntergekommene Gazette erst kürzlich bezeichnete?
Kommt es zum Duell Poier gegen Poier? Oder ist das neue Programm vielleicht nichts weiter als einer der zahllosen PR-Gags, mit denen der Song-Contest Triumphator einst ganz Europa narrte? - Egal - Der Weg ist das Ziel. Doch wo ist das Ziel, und wer steht im Weg?
Sonntag, 21. Mai 2006 - Gemeindesaal Kundl
Beginn: 20.00 Uhr Gemeindezentrum Kundl
VVK: Euro 19,– AK: Euro 21,–

Empfohlen ab 16 Jahre!

Kill Eulenspiegel – die Offenbarung eines Clowns.

Foto: hoorarfrei © Karl Michalski

"(V)Ervolkslieder od. The true Story of Hans Klein" von und mit Florian Adamski

Foto: Presse© Florian Adamsiky

Premiere: 22. April – Kundler Gemeindesaal
Beginn: 20.00 Uhr und OYCE

Ist alles nur ein Traum? Wandert die Seele? Sollte ich mich für medizinische Experimente zur Verfügung stellen? Ist alles was ich schon vergessen habe so groß wie der Kundler Gemeindesaal? Warum geschieht nie nichts? Soll ich Kreide fressen? Was tut mir heute weh, um nicht zur Arbeit gehen zu müssen? Kann sich die Wahrheit betrinken? Ist die Welt voll von geheimen Botschaften? Warum sind die Sterne so unordentlich verteilt? Sind die Außerirdischen schon lange als Joghurt unter uns? Bin ich der Schlafsack meiner Seele?
Was macht meine Seele, wenn ich in der Arbeit bin? Fährt nachts ein Geist mit meinem Auto?
Sollte ich meinen Auspuff abmontieren und nachts durch Kundl fahren? Ist der Geist, der nachts mit meinem Auto herumfährt, meine Seele? Fährt manchmal nachts meine Seele ohne Auspuff in Kundl herum? Was macht mein Auspuff, wenn ich ohne ihn herumfahre?
Soll ich Russland überfallen?
Fragen, die sich ein durch die Gesellschaft und deren Lieder geprägter Charakter stellt, den Kinder- und Volkslieder und deren tiefenpsychologisch extrem gefahrvolle Inhalte auf zweiter Ebene bis zum heutigen Tage verfolgen.
Oder wussten sie, dass „Auf einem Baum ein Kuckuck saß" ein reaktionärvisionärislamistischer Erleuchtungssong ist, dass ein tanzender BIPA-Putzemann eutanastische Auswirkungen haben kann, oder dass „Ein Männlein steht im Walde" eigentlich eine Ode an psychoaktive Substanzen ist?
Willkommen im Leben des Hans Klein und dessen wahrer Geschichte - einem irrwitzigen gesellschaftlichen Spiegelkabinett pathologisch musikalischer psychochromatischer Exzesse.
Eine Geschichte in einer ganglischen Geisterbahn mit fast jugendfreien Liedern zum Mitleiden und Mitsingen.

Besetzung: Florian Adamski, Jürgen Achhorner, Jürgen Huter, Stefan Malleier, Katharina Neuschmid und Alexander Osl

Eine Iniatiative des Kulturausschusses Kundl in Zusammenarbeit mit der Bundesmusikkapelle Kundl (Ausschank), Cafe/Pub Flic-Flac, Kfz-Kern und Raiba Kundl
Kartenvorverkauf ab 1. April in der RAIBA Kundl:
Eintritt: Erwachsene Vorverk.: Euro 10,– Abendk.: Euro 12,–,
Kinder und Sozialfälle: Vorverk. Euro 7,– Abendk.: Euro 9,–

Diashow Ägypten

Ägypten - eine Zeitreise zwischen Vergangenheit und Gegenwart! Orientalische Basare, geheimnisvolle Pyramiden, göttliche Tempelanlagen und kilometerlange Sandstrände. Willkommen in Ägypten! Willkommen im Land der Pharaonen! Mehrere Monate lang bereiste der Reisefotograf Christian Kovacs das ganze Land mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß und mit dem Kamel. Erleben auch Sie den 5000 Jahren alten Mythos Ägypten in dieser Multimedia-Diashow (4 Projektoren!) Live mit.

Freitag, 21. April 2006, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Kundl

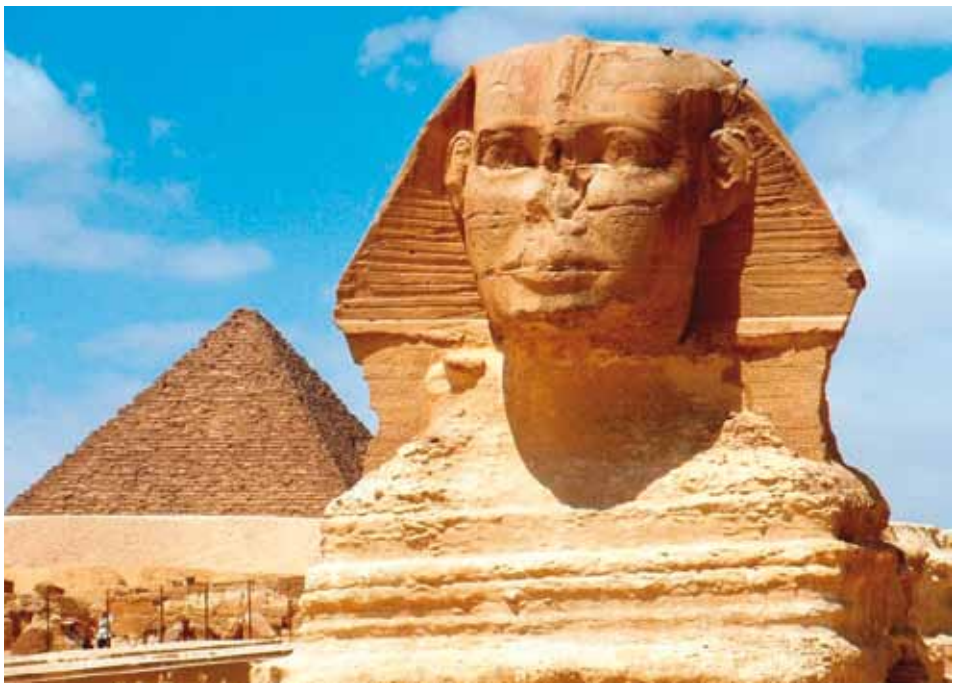


Foto: honorarfrei Christian Kovacs

Der Umwelttipp

von Klaus Springhetti

Kompostieranlage:
Sommer - Öffnungszeiten:
Ab der 14. Woche 06,
ab 3. April bis Oktober 06
wieder 3 x wöchentlich
NEU!
Dienstag von 17.30 - 19.30 Uhr
NEU!
Freitag von 17.30 - 19.30 Uhr
Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr
geöffnet.

Foto: Erich Eberharter

Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßig Umwelttipps.

Biomüllabfuhr:
Ab der 14. Woche 06, beginnend mit Montag, den *3.April 06* bis voraussichtlich ***Oktober 06 wieder wöchentlich!*** (jeweils montags!)

ASZ Altstoffsammelzentrum!

Öffnungszeiten:	**Dienstag**	**10.00 - 12.00 Uhr**
	Donnerstag	**15.00 – 18.00 Uhr**
	Samstag	**08.00 – 10.00 Uhr**

Fertigkompost - Frühjahrsaktion

Im Aktionszeitraum, beginnend mit 13. Mai (Tag der offenen Tür) bis Mitte Juni 2006, wird der Fertigkompost aus der Kompostieranlage Kundl um Euro 10,– / m3 (sonst Euro 29,50/m3) an Kundler und Breitenbacher Bürger abgegeben.
Nutzen Sie diesen Aktionspreis und verwenden Sie unseren qualitativ hochwertigen Fertigkompost, um Ihre Frühjahrspflanzen optimal zu düngen.
Fertigkompost ist ein äußerst umweltfreundlicher Dünger, wirkt als wertvoller und stabiler Dauerhumus und kann auch als Alternative zum Torf genutzt werden.
Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Fertigkompost bei Verwendung als Dünger in einem ausgewogenen Mischverhältnis mit Erde (max. 1:2, ideal 1:3) zu vermengen.

Kompostieranlage - Tag der offenen Tür

Am ***Samstag, dem 13. Mai 2006***, findet bei der Kompostieranlage Kundl ein Tag der offenen Tür statt.
Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr
Die Umweltausschüsse Kundl und Breitenbach laden hierzu alle interessierten Bürger aus Kundl und Breitenbach recht herzlich ein.

Die Obmänner
Haaser Werner, Kundl
Schwaiger Josef, Breitenbach

Foto: Marktgemeinde Kundl

Ortsreinigung 2006

Termin: Samstag, 1. April 2006

Sollte am 1. April aufgrund der Schneelage die Durchführung der Ortsreinigung nicht möglich sein, findet diese am
Samstag, 22 April 2006
(Ersatztermin) statt.
Beginn: 08.00 Uhr

Gebietseinteilung:
Direkt am ASZ/Bauhof oder bereits beim Vorbesprechungstermin mit den Obmännern im Marktgemeindeamt
Do. 30. März 06, 18.00 Uhr.
Auch heuer findet wieder eine Ortsreinigung mit Beteiligung der Kundler Vereine, Schulen und Körperschaften statt.
Die Marktgemeinde Kundl lädt alle Vereine und Institutionen, sowie engagierten Personen aus der Bevölkerung zur Teilnahme an dieser Gemeinschaftsaktion ein.
Die Obmänner der Vereine werden gebeten, ihren Mitglieder ***rechtzeitig*** diesen Termin mitzuteilen.
Falls geeignete Fahrzeuge (Traktor, Transporter, Lieferwagen etc.) zur Verfügung stehen, wird gebeten, diese nach Möglichkeit zum Einsatz zu bringen.
Arbeitshandschuhe sowie Säcke werden von der Marktgemeinde Kundl bereitgestellt und können am Veranstaltungstermin direkt am ASZ/Bauhof bezogen werden.

Hinsichtlich der Gebietseinteilung bzw. gewünschten Sammelbereiche können sich die Obmänner bzw. zuständigen Personen vorab im

Marktgemeindeamt Kundl,
Hr. Springhetti, Tel. 7205/21,
e-mail:
umwelt@kundl.tirol.gv.at,

melden.

Ärztedienst

April

Dr. Margreiter **01./02.04.**
Tel. Nr. 64 20

Dr. Baumgartinger **08./09.04.**
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Schwaighofer **15.-17.04.**
Tel. Nr. 87 77

Dr. Bramböck **22./23.04.**
Tel. Nr. 86 94

Dr. Margreiter **29./30.04.**
Tel. Nr. 64 20

Mai

Dr. Margreiter **01.05.**
Tel. Nr. 64 20

Dr. Baumgartinger **06./07.05.**
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Bramböck **13./14.05.**
Tel. Nr. 86 94

Dr. Schwaighofer **20./21.05.**
Tel. Nr. 87 77

Dr. Bramböck **25.05.**
Tel. Nr. 86 94

Dr. Bramböck **27./28.05.**
Tel. Nr. 86 94

Juni

Dr. Schwaighofer **04./05.06.**
Tel. Nr. 87 77

Dr. Margreiter **10./11.06.**
Tel. Nr. 64 20

Dr. Baumgartinger **15.06.**
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Baumgartinger **17./18.06.**
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Bramböck **24./25.06.**
Tel. Nr. 86 94

Veranstaltungen in Kundl

April 2006:

01.04.	Flohmark EKiZ Gemeindesaal
19.04.	Bachblüten 15-17 Uhr KVS
21.04.	Diashow, Ägypten Gemeindesaal
22.04.	Florian Adamsky und Band Gemeindesaal
26.04.	EKiZ Vortrag KVS
28.04.	Musikstraße Gemeindesaal

Mai 2006:

06.05.	Einweihung HS-Kundl
12.05.	Muttertagskonzert Gemeindesaal
14.05.	Muttertagsbrunch Pavillion od. Gemeindesaal
21.05.	Kabarett „Alf Poier“ Gemeindesaal
22.05.	Krämermarkt Ortszentrum

Juni 2006

10.06.	Einweihung EKiZ
11.06.	Kufsteiner Singkreis Gemeindesaal
21.06.	Bachblüten 15-17 Uhr KVS
28.-30.06	Jugendfilmfestifal Gemeindesaal

Das Künstlerfenster 2006

April: Peter Wijnands – Malerei
Mai: Thomas Krail – Stickerei und Artischockentechnik
Juni: Volksschule Kundl

Müllabfuhr Ostern:

Aufgrund des Feiertages am Montag, den 17. April 06 (Ostermontag) entfällt die Abfuhr der Restmüllbehälter an diesem Tag und erfolgt diese für die jeweils betreffenden Bereiche, für die sonst am Montag Abfuhrtag wäre, bereits am Samstag, den 15. April 2006.
Unverändert bleibt der Abfuhrtag für jene Bereiche, deren Behälter am Dienstag entleert werden, mit Dienstag, den 18. April 2006.

Müllabfuhr Mai:

Aufgrund des Feiertages am Montag, den 1. Mai 2006 (Staatsfeiertag) entfällt die Abfuhr der Restmüllbehälter an diesem Tag und erfolgt diese für die jeweils betreffenden Bereiche, für die sonst am Montag Abfuhrtag wäre, bereits am Samstag, den 29. April 2006.
Unverändert bleibt der Abfuhrtag für jene Bereiche, deren Behälter am Dienstag entleert werden, mit Dienstag, den 2. Mai 2006.

Termine Restabfuhr: April - Juni 06

April:
Montag, 03.04., Dienstag, 04.04., Samstag, 15.04., Dienstag, 18.04.
Mai:
Samstag, 29.04., Dienstag, 02.05., Montag, 15.05., Dienstag, 16.05., Montag, 29.05., Dienstag, 30.05.
Juni:
Montag, 12.06., Dienstag, 13.06., Montag, 26.06., Dienstag, 27.06.,

Hinweis: Dienstag-Termin für die jeweils betreffenden Bereiche (z.B.: Liesfeld, An der Ache, Anken, Weitschön, Möslbichl, Austraße, Schmelzerweg, Gebiet südlich der Bundesstraße)

ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse
Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Franz Rißbacher	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Weber	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Peter Steinbacher	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Klaus Springhetti	21	Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Edith Rettenbacher	41	
Gemeindehort	Verena Gasteiger 0664/467 05 82	41	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Heidi Bodner	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl 0664/5583400	45	feuerwehr@kundl.at www.feuerwehr-kund.at
Büro Altenheim	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Fax Altenheim		60	
Pflegeheim		56	
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Gemeindesaal		48	
Schwimmbad/Eishalle		49	
Dr.-Brandl-Saal		50	
Pfarramt Mag. Giglmayr		72 42	
Postamt		72 49	
TVB-Verkehrsbüro		73 26	tvb@kundl.at
Sozialsprengel	0664/1439550	80 92	
Eltern-Kind-Zentrum		63 83	
BiBaBu		20 170	
Physiotherapeutisches		88 93	
Zentrum (PTI)			
Via-Mala-Sauna Kundl		68 80	
Zahnärzte:			
Dr. Kirchebner		87 88	
Dr. Leonhard		66 11	
Apotheke		87 00	
Drogerie		72 84	
Feuerwehr Notruf		122	
Feuerwehr Kundl		88 00	
Gendarmerie Notruf		133	
Gendarmerie Kundl		81 18	
Rettung Notruf		144	